

weisslich gefärbt, hinten bläulich roth gefleckt. Die äusserst kleine Mantelbucht besteht nur in einer nach dem hintern Muskelfleck schräg aufwärts steigenden, kurzen, schwachgebogenen Linie. Der starke Lunularzahn ist fast bis zum ersten Hauptzahn verlängert.

L i t e r a t u r.

Description de nouvelles Espèces de Mélanies par M. A. Brot. (Auszug aus der Revue et Magasin de Zoologie, Juni 1860. p. 254. pl. 16. 17.)

In der Einleitung bemerkt Herr Brot, dass er sich schon seit Jahren mit der Familie der Melanien beschäftigt habe, dass es ihm gelungen sei, mehr als 300 Arten von eigentlichen Melanien zu sammeln und dass er ausserdem noch die Beschreibungen und Abbildungen von fast 550 Arten besitze. Unter diesen seinen Melanien befinden sich einige, welche er nicht für identisch mit irgend einer von ihm gekannten Art halten konnte, weshalb er sich denn bewogen fühlt dieselben zu beschreiben und durch genaue Abbildungen näher bekannt zu machen. Dieselben sind folgende:

1. *M. hippocastanum*. (fig. 1.) — Testa turrita, spinosa, subcrassa, castanea, strato nigro tenui induta, apice truncata. — Anfractus incolomes 6; supremi inermes, convexi, subaequales; sequentes superne angulati, angula spinis subtriquetris, divergentibus instructo (6 in ultimo anfractu). Spinae in costas obliquas deorsum productae; anfractus omnes lineis spiralibus undulatis, exilissimis, ornati, in basi anfractus ultimi, magis conspicuis, geminatis. Sutura impressa, undulata. Apertura subquadrangula, basi late effusa, intus fusca; margo dexter haud sinuatus, intus leviter crenulatus; columella incrassata, alba, tortaue. Long. 33 Millim.; lat. 15 Millim. Apert. long. 13 Millim.; lat. 5½ Millim.

Patria: Neu-Caledonien nach Petit.

Der Abbildung nach hat diese *Melania* die grösste Aehnlichkeit mit unserer *M. Winteri*, weicht nach Hrn. B. aber von derselben durch die Form der oberen Windungen, die auf eine mehr zugespitzte *Spira* hinzudeuten scheinen, durch die Form der Oeffnung, die weniger anliegend ist und endlich dadurch ab, dass der rechte Rand derselben völlig vertikal und nicht wie bei *M. Winteri* gebogen ist. Die Basis der Oeffnung ist an beiden Arten genau dieselbe. Sollte die hier beschriebene Art nicht eine blossе Varietät der *M. Winteri* sein, deren Abweichungen nur durch örtliche Verhältnisse bedingt wurde?

2. *M. chocolatum*. (fig. 2.) — Testa elato-turrita, solida, tuberculato-plicata, intense castanea, decollata; anfractus incolumes 5, convexi, sutura undulata, impressa divisi; omnes longitudinaliter plicati, transv. inaequaliter et grosse sulcati, superne serie unica tuberculorum prominentium ornati. Apertura ovata, fusca, basi effusa; margo dexter sinuatus, versus basin late productus, intus crenulatus; columella subrecta, subtruncata. Long. 27 Millim., lat. 13. Apert. long. 11, lat. 6 Millim. Diameter truncat. $3\frac{1}{2}$ Mill.

Patria: Ceylon (nach Bernardi).

Herr B. bemerkt, dass er diese Melanie vor einigen Jahren an Dohrn gesendet und dass dieser ihm geschrieben habe, sie sei von ihm *M. Broti* getauft worden, unter welchem Namen sie seit drei Jahren in England bekannt sei. Da dieser Name aber auf keiner Beschreibung beruhe, so scheine ihm derselbe nicht annehmbar zu sein.

3. *M. myurus*. (fig. 3.) — Testa elato-convexo turrita, tenuis, spiulosa, virescens, sparsim et indistincte fusco-maculata, sub strato nigro tenui adhaerente, apice truncato. Anfractus incolumes 7, convexi, superne angulati, supra angulum concavi; plicati, plicis rectis, versus basin anfractuum evanidis, superne ad angulum in spinas breves, angustas,

incurvas, productis; striis spiralibus et incrementi subaequalibus decussatis. Apertura ovata, intus coerulescens, inferne effusa. Margo dexter superne sinuatus, deinde regulariter convexus, inferne productus. Columella subtorta, incrassata, alba. Margo basalis oblique retusus. — Long. 25 Mill., lat. 9 Mill. — Apert. long. 10, lat. 4 Mill. Diam. trunc. $1\frac{1}{2}$ Millim.

Patria: Java (nach Petit).

Diese Art soll nach Herrn B. der *M. cochlea* Lea nahe stehen, die ebenfalls eine erhobene convexe Spira und stachelige Rippen hat, welche auf der letzten Windung verschwinden, bei der die Rippen aber schräg sind und sich in spitzen Stacheln endigen. Bei *M. myurus* steigt der rechte Rand aber viel tiefer herab, als die Columella und ist diese gewunden und verdickt. Auch mit *M. spinulosa* Lam. scheint die erwähnte Art nahe verwandt zu sein, und da *M. spinulosa* nach Mousson auf Java sich ebenfalls findet, so könnte man wohl versucht sein die *M. cochlea* und *myurus* für Varietäten derselben zu halten, zumal da *M. spinulosa* Lam. nach den verschiedenen Fundorten sehr variirt.

4. *M. litigiosa*. (fig. 4.) — Testa elevato-turrita, claviformis, solida, ponderosa, transverse sulcata, olivacea, substrato nigro. Anfractus 10 (apex ipse deest), superni planulati, pallidiores, nonnunquam maculis fusco-rubris seriatim picti; sequentes subconvexi, sulcis spiralibus exarati, ultimus magnus inflatus, minus regulariter sulcato-striatus, striis incrementi variciformibus, irregularibus, distantibus praeditus. — Apertura ovato-acuta, intus caerulescens, basi effusa; margo dexter regulariter arcuatus, versus basin sensim productus. Columella haud torta, arcuata, incrassata, alba. Long. 52, lat. 17 Millim. — Apertura long. 18, lat. int. 8 Millim.

Patria?

Herr B. bemerkt, dass er diese Art oft in den Samm-

lungen als *M. aculeus* Lea vorgefunden habe, dass sie aber wegen der Form ihrer Columelle nicht zu dieser Gruppe gehöre. Am nächsten stehen ihr *M. albescens* und *M. mindorensis* von Lea. Die *M. albescens* ist fast glatt, und ist ihre Spira regelmässig zugespitzt; ihre Oeffnung ist viel mehr verlängert, nach oben hin mehr zugespitzt und an der Basis wenig erweitert, und ist sie ausserdem gewöhnlich weniger derb. Die *M. mindorensis* gleicht der genannten Art noch mehr; jedoch glaubt Herr B., dass sie weniger dick, an der letzten Windung weniger bauchig sei und zeige sie auch nicht die plötzliche Versmälnerung, welche seiner *M. litigiosa* eigenthümlich ist.

5. *M. semiornata*. (fig. 5.) — Testa conico-turrita, sub-solida, superne costata, fusco-cornea, nitida, maculis rubris passim et praesertim ad suturam ornata. Anfr. 9 (apex deest) convexi, sutura depressa et marginata divisi, superni regulariter costati, lineis impressis, regularibus, crebris decussati, ultimus laevigatus politus. — Apertura ovata, basi late effusa, intus caerulescens, submargaritacea; margo dextro leviter sinuatus, inferne late productus; columella subtorta, alba. Long. 35, lat. 12 Millim. Apert. long. $11\frac{1}{2}$, lat. 7 Millim.

Patria: Java (nach Petit).

Diese Art zeichnet sich durch die Glätte ihrer Epidermis, die schönen Rippen, welche ihre 6 oder 7 ersten Windungen zieren und von zarten Streifen regelmässig gekreuzt werden, aus. Diese Skulptur verliert sich gegen die letzte Windung hin; die Rippen werden zuerst regelmässige Falten, die auf dem oberen Theile der Windungen beschränkt sind, und verlieren sich dieselben endlich ganz. Die durchkreuzenden Streifen verlieren sich auf der vorletzten Windung, und auf der letzten Windung zeigt sich nur ein solcher am Rande der Sutura und finden sich ausserdem noch einige sehr undeutliche Linien im Umkreise der Basis. Herr B. sagt, dass er keine Art kenne, mit

welcher er sie vergleichen könne. In Mousson's „Land- und Süßwassermollusken von Java“ findet sich auch keine *Melania* abgebildet, die irgend eine Aehnlichkeit mit der von Herrn B. gelieferten Abbildung hat, weshalb es sich fragen möchte, ob die Angabe des Vaterlandes richtig ist.

6. *M. dimorpha*. (fig. 6.) — Testa ovato-conica, subsolida, laevigata, olivaceo-viridis, strato nigro tenuissimo obscurata, intus saepius brunneo-fasciata, apice erosa vel truncata. Anfractus incolumes 3—4 (circa $4\frac{1}{2}$ in speciminibus integris), planulati, sutura appressa, filiformi, sublacera, divisi; ultimus magnus inferne subangulatus, inflatus, superne subconstrictus. Apertura magna, ovato-biangulata, intus caeruleo-fasciata, fasciis brunneis latis ornata. Margo dexter acutus, haud productus, regulariter arcuatus; columella subrecta incrassata, alba; margo basalis in angulum obtusum productus, subcanaliculatus. — Operculum (6c) ovato-piriforme, profunde intrans, unispiratum, radiatim striatum, nucleo basali, marginali, sinistro. — Long. 20, lat. 12 Millim. Apertur. long. 12, lat. $5\frac{1}{2}$ Millim.

Patria: Gabon (nach Verreaux).

Diese Art kömmt nach Herrn B. unter zwei dem ersten Anscheine nach verschiedenen Formen vor, wovon die eine am oberen Ende verstümmelt, die andere aber nur angefressen ist und die Sutura bis zur Spitze sehen lässt, so dass sich $4\frac{1}{2}$ Windungen zählen lassen. Beide, welche von der Vorderseite aus gesehen verschieden zu sein scheinen, sind von der Rückseite aus gesehen hinsichtlich der Form der letzten Windung, der Färbung, der Epidermis und auch hinsichtlich des Deckels durchaus identisch. — Die *Mel. dimorpha* ist glatt und nur vermittelt der Loupe sieht man auf derselben äusserst feine und schmale Spirallinien und zwar besonders an den oberen Windungen, woselbst die Epidermis mehr fehlt. Die Basis ist durchaus glatt und hat keine Streifen. Die Farbe ist an den oberen Windungen gewöhnlich heller. Im Inneren der Oeffnung

finden sich braune Binden, die den rechten Rand nicht erreichen. Manchmal findet man auch nur feine Linien, und sind sie bisweilen nur im Grunde der Oeffnung sichtbar. — Diese Art gehört zu der Gruppe der *M. nigratina* von Morelet. Die Mundöffnung ist ganz so wie bei dieser beschaffen, ebenso verhält es sich mit der Form und den inneren Binden, welche die *M. nigratina* bisweilen ebenfalls hat. Nach einer von Petit gelieferten Beschreibung der Deckels von *M. nigratina* scheint derselbe auch dem der *M. dimorpha* ähnlich zu sein. Die *M. dimorpha* weicht aber nach Herrn B. von der *nigratina* durch die geringere Zahl ihrer Windungen, die ganz verschiedenen Proportionen derselben und dadurch ab, dass die Epidermis ganz glatt und nicht wie bei *M. nigratina* fein granulirt ist, sowie dadurch, dass sich an der Basis keine Linien finden.

7. *M. albovittata* *). — Testa turrita, elongata, laevigata, subtenuis, brunneo-violacea, sub epidermide olivacea, luto atro tenuissimo obscurata. Anfractus 9 (apex ipse dest) convexi, sutura profunda divisi; ultimus ad peripheriam compressus, fascia alba intus conspicua ornatus. Apertura ampla ovata, basi effusa; margo dexter tenuis, inferne late productus; columella alba, tortaue. Long. 37, lat. 11 Millim. Apert. long. 11, lat. 7 Millim.

Patria: Philippinen. (Nach Edmüller.)

Diese Art zeichnet sich besonders durch ihre convexen Windungen aus, jedoch ist die letzte an der Peripherie abgeplattet, ferner zeichnet sie sich durch die sehr gewundene Columelle und die breite weisse Binde, welche auf dem unteren Drittheile der letzten Windung sich findet, aus. Durch die Lupe betrachtet, findet man auf ihrer

*) Im Texte, so wie auf pl. 17. f. 7, findet sich der Name *vittata*; derselbe ist aber in dem mir zugesendeten Exemplare der Abhandlung von der Hand des Herrn B. in *albovittata* geändert worden und soll dieser also wohl der rechte sein. v. d. Busch.

Oberfläche einige unregelmässig verlaufende Linien. Durch ihre Form und die gewundene Columelle nähert sie sich der Gruppe, zu welcher *M. aculeus*, besonders aber *M. lancea* Lea gehören.

8. *M. beryllina*. (fig. 8.)— Testa turrata subulata, striata, tenuis, subpellucida, laete viridis, maculis rubris, raris, indistinctis ornata, apice pallida. — Anfractus 12 (apex deest) convexi, sutura impressa divisi, striis spiralibus regularibus ornati, superiores longitudinaliter plicati, plicis versus partem inferiorem anfractuum evanidis. — Apertura ovata, intus caerulescens, basi effusa; margo dexter sinuatus, ad basin late productus; columella crassa, torta, alba. Long. 36, lat. 10 Millim. Apert. long. 10, lat. 6 Millim.

Patria: Pondichery. (Nach Petit.)

Auf den ersten Anblick scheint diese Art die grösste Aehnlichkeit mit der *M. tuberculata* Müll. (*fasciolata* Oliv.) zu haben, denn sie hat die ganze Form und eine ähnliche Sculptur wie diese, unterscheidet sich aber durch die sehr erweiterte Form der Mündung an der Basis und durch die starke Windung der Columella, wodurch sie sich mehr der Gruppe von *M. aculeus* und *lancea* Lea nähert. Die ersten Windungen erscheinen durch Längsstreifen und Querstreifen regelmässig gegittert. Die Längsstreifen werden auf der fünften oder sechsten Windung Längsfalten, welche nur Zweidrittheile derselben einnehmen; auf den letzten Windungen finden sie sich aber nicht, und haben diese nur einige querlaufende und Anwachsstreifen. Die Farbe dieser Art ist eigenthümlich, nämlich ein Grün, welches der Farbe des Berylls ähnelt.

9. *M. obscura*. (fig. 9.) — Testa turrata, elongata, striata, striis incrementi irregularibus decussata, olivacea, sub strato tenui fusco-ferrugineo. — Anfractus 11 (apex deest) rapide crescentes, convexiusculi, sutura impressa divisi, ultimus basi subangulatus, superni striis spiralibus elevatis, confertis ornati, interstitiis sub lente impresso-punctatis; intermedii

striis impressis decurrentibus in ultimo anfractu distantibus, basi nullis, ornati. Apertura ovata basi effusa, intus fuscescens. Margo dexter leviter sinuatus, inferne late productus. Columella alba, subtorta. Long. 32, lat. $10\frac{1}{2}$ Millim. Apert. long. 10, lat. 5 Millim.

Patria? (Von Landauer erhalten.)

Diese Art charakterisirt sich durch ihre Skulptur. Die oberen Windungen zeigen nämlich erhabene, sehr regelmässig durchlaufende Linien, deren Zwischenräume durch deutliche Anwachsstreifen sehr gleichmässig rechtwinkelig verziert sind; auf den folgenden Windungen sind die Linien eingedrückt, gedrängt, die sich dann allmählich mehr entfernen und hören sie auf der letzten Windung in der Nähe der Sutur auf, wodurch diese ein gerändertes Ansehen bekommt. Auf der Basis der letzten Windung fehlen sie ganz und finden sich hier nur Anwachsstreifen. Diese Art gehört wegen ihrer Form und wenig gewundenen Columella zu derselben Gruppe wie *M. Newcombii* Lea, weicht von dieser aber durch die Sutur, die nicht canaliculirt ist, durch ihre weniger convexen Windungen und ihre Skulptur ab.

10. *M. petechialis*. (fig. 10.) — Testa turrita, laevigata, crassa, olivaceo-lutea, maculis rufo-fuscis irregulariter aspersa, apice truncata. — Anfractus 8 incolumes, subconvexi, sutura appressa submarginata divisi, sub lente striis spiralibus exilissimis, creberrimis et striis incrementi parum conspicuis sculpti, superne ad suturam tenuissime plicatuli; ultimus inflatus, ascendens, basi lineis subimpressis undulatis circa 6 circumdatus. — Apertura ovata, fusco-ferrugineo tincta, fauces caerulescentes, maculis fusco-rubris perlucentibus. Margo dexter inferne oblique procedens, incrassatus, angulus superior aperturae perincrassatus, callosus, anguste canaliculatus; columella incrassata, subtorta, in marginem basalem productum angulatim transiens. Long. 46, lat. 17 Millim. Apert. intus long. 13, lat. $8\frac{1}{2}$ Millim.

Patria? (Von Edmüller erhalten.)

Diese Art gehört zu derjenigen Gruppe von Melanien aus Südamerika, welche H. und A. Adams Doryssa genannt haben und wozu folgende Arten gezählt werden müssen: *M. atra* Rich., *brevior* Trsch., *chloris* Trsch., *macapa* Moric., *ventricosa* Moric., *circumsulcata* v. d. Busch, *Hohenackeri* Philip., *bullata* Lea und vielleicht auch *tuberculata* Wagn. Diese Gruppe wird durch die Dicke der Ränder der Mundöffnung, durch eine Callosität am oberen Winkel derselben, die aufsteigende Richtung der letzten Windung und den deutlich ausgesprochenen Winkel, welchen die Columella mit dem vorspringenden Basalrande bildet, charakterisirt. Die *M. petechialis* ist die einzige unter dieser Gruppe, welche auf ihrer ganzen Oberfläche glatt ist. Die *M. Hohenackeri*, welche ihr sehr nahe zu stehen scheint, weicht von ihr durch 16 Furchen, die sich auf deren letzten Windung finden, die dachziegelartige Disposition der Windungen, die unteren Dimensionen und dadurch, dass die Oeffnung weiss ist, ab. — Die Epidermis der hier erwähnten Art hat ein fettiges Ansehen, welches von feinen, nur durch die Lupe sichtbaren Streifchen herrührt.

11. *M. Saussurei*. (fig. 11.) — Testa pyramidata, laevigata, subsolida, cornea vel fusco-cornea, strato calcareo, praesertim apud apicem obtecta. — Anfractus 10 (apex deest) convexi, sutura impressa, undulata divisi, ad partem superiorem plicati et lineis volventibus, elevatis tribus cincti. Anfractus superiores laevigati, ultimus basi lineis 3 vel 4 parum conspicuis circumdatus; apertura ovata, basi angulatim producta, intus concolor; margo dexter subincrassatus, fusco-limbatus, haud sinuatus; columella torta, violaceo-rubra. — Operculum ovatum, quadrspiratum, spiris rapide crescentibus, nucleo subcentrali, columellae subapproximato. — Long. 26, lat. 9 Millim. Apert. long. 8, lat. 8 Millim.

Patria: Mexico auf dem Wege von Tampico nach Mexico im Gehölze des Rio Grande.

Diese Art wurde von Saussure von seiner Reise nach Mexico mitgebracht. Sie gehört zur Gruppe Pachychilus und nähert sich besonders der *M. Schiedeana* von Philippi. Die allgemeine Form und die Mundöffnung sind mit dieser identisch; die *M. Saussurei* ist aber weniger dick, und finden sich an 20 Exemplaren, die untersucht worden, immer die erwähnten Linien am oberen Theile der Windungen des mittleren und unteren Theiles, während die ersten Windungen völlig glatt waren. — Auch die aus Mexico stammende *Mel. pluristriata* von Say scheint derselben nahe zu stehen, ist aber von erhabenen, zahlreichen Linien völlig bedeckt. — Die Schale ist mit einer grauen Kalkschicht, die besonders an der Spitze dick aufsitzt, bekleidet, und zerbricht die übrigens unter derselben wohl erhaltene Spira immer, wenn man sie davon frei machen will. Die unversehrte Schale dürfte 13 Windungen haben. Bisweilen zeigen sich an der Basis schwache Spuren von 2 bis 3 hervorstehenden Linien.

12. *M. bicolor*. (fig. 12.) — Testa turrata, castanea, infra suturam pallidior, decollata. — Anfractus incolumes 5, convexiusculi, infra suturam leviter coarctati, striis incrementi crebris, tenuissimis ornati. Specimina juniora, jam decollata, lineas impressas, irregulares, spirales praebent. Sutura canaliculata. — Apertura ovato-piriformis, basi subeffusa, intus fusca. Margo dexter simplex, ad basin late subproductus. Columella subtorta, arcuata, pallide fusca. Margo parietalis in adultis callo nitido caerulescenti obtectus. — Operculum oblongo-piriforme, unispiratum, radiatim striatum; nucleus basalis submarginalis sinistrorsus. Long. 40, lat. 16 Millim. Apert. long. 16, lat. 8 Millim. Diam. truncat. 6 Millim.

Patria: Tahiti. (Nach Petit.)

Herr B. bemerkt, dass er von dieser *Melania* Exem-

plare in allen Altersabstufungen besitze und dass er sie in fast allen Sammlungen, jedoch unter verschiedenen Namen, die nicht passend zu sein schienen, gefunden habe. Sie nähert sich der in der Zeitschr. f. Malak. 1851, S. 81 von Philippi beschriebenen *M. divisa* und dürfte sie möglicherweise dieselbe wie diese sein. In diesem Falle, glaubt Herr B., müsste auch die von Philippi beschriebene *M. humilis* hinzugezogen werden. Diese drei Arten differieren nämlich nur in der Färbung und im Vorhandensein oder Fehlen der eingedrückten Linien. Diese fand Herr B. bei seinen jugendlichen Exemplaren vor, bei den ausgewachsenen fehlten sie aber. Die *Mel. corporosa* von Gould, die in den Proc. Boston S. N. H. von 1847 beschrieben ist und ebenfalls von Tahiti her stammt, hat noch grössere Beziehungen zur *M. bicolor* und könnte auch wohl identisch mit dieser sein, was sich indessen aus der Beschreibung von Gould nicht gut bestimmen lässt.

13. *M. cerea*. (fig. 13.) — Testa ovato-turrita, subcrassa, spinulosa, lutescens. Anfractus 7 (apex deest), sutura profunde canaliculata divisi, superne angulati, supra angulum concavi, infra convexiusculi, angulo spinis brevibus deorsum in costas obliquas usque ad suturam inferiorem productas, ornati. Anfractus ultimus spiris destitutus, magnus, inflatus, superne ad suturam constrictus; anfractus omnes spiraliter et inaequaliter striati, lineis incrementi decussati. — Apertura elongato-elliptica, basi subcanaliculata, ad angulum superiorem angustata; margo dextro tenuis, superne sinuatus; columella subtruncata, alba, incrassata, subtorta. Long. 24, lat. 12 Millim. Apert. long. $11\frac{1}{2}$, lat. $6\frac{1}{2}$ Mill.

Patria?

Die ganze Schale ist mit hervortretenden, zusammengedrückten, ungleichen Linien so bedeckt, dass sich 2 bis 3 sehr feine zwischen zwei stärkeren finden, wie man dieses überhaupt fast bei allen Arten, die zur Gruppe der *M. spinulosa* Lam. gehören, findet. Diese Linien werden

von Anwachsstreifen so durchkreuzt, dass sich dadurch auf der letzten Windung ein ganz regelmässiges Netz bildet. Diese Art gleicht etwas der *Mel. Herklotzii* von Petit steht aber der *Mel. scabra* Fér. näher. Von jener unterscheidet sie sich durch die dichten Streifen, von dieser durch ihre viel grössere Dicke, ihre hellgelbe gleichmässige Farbe und die Form ihrer Sutur.

Die hier besprochenen Melanien sind auf zwei Tafeln abgebildet, und lassen die Abbildung und die Colorirung derselben nichts zu wünschen übrig, so dass sie zur Erkennung der Arten wesentlich beitragen werden, indem dieses nach der blossen Beschreibung nicht immer leicht sein möchte.

v. d. Busch.

Ueber *Saxidomus*.

Von Dr. Eduard Römer in Cassel.

Von der Westküste Amerika's waren längst schon Muscheln nach Europa gekommen, die man anfänglich für *Venus*, in England dann für *Tapes*, in Frankreich zum Theil für *Venerupis* nahm. Bei der vor Kurzem noch bedeutenden, jetzt geringeren Unzugänglichkeit der amerikanischen Literatur erklärte es sich leicht, dass Naturalien in Europa neue Namen empfangen, die in Amerika längst benannt waren. Nur von Zeit zu Zeit brachte irgend ein Citat oder eine verlaufene Etikette Nachricht, dass hinter den Wassern auch Leute wohnten. Ganz besonders waren es die von Nuttall in den Jahren 1834 und 35 an der Californischen Küste gesammelten Muscheln, die zum Theil von Conrad beschrieben, im *Journal der Academy of Nat. Sc. of Philadelphia* 1837 veröffentlicht, für Europa lange Zeit unbekannt blieben, gleicherweise die „*Emendations*“, welche Conrad im Jahre 1849 lieferte. Nuttall fuhr, nach-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Busch Gerhard von dem

Artikel/Article: [Literatur 52-63](#)